

www.vst-control.de

MKS-70v

Handbuch



Vorwort:

Das Programm **MKS-70v** dient der Steuerung des:

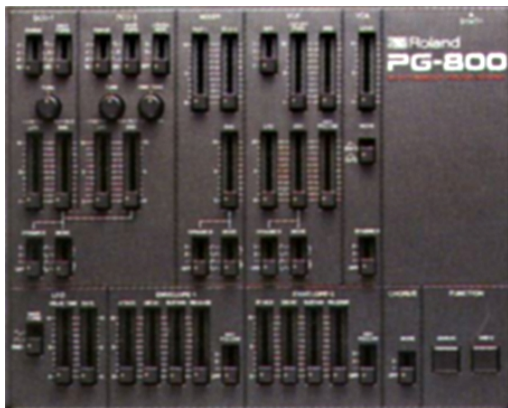
Roland MKS-70

Dieser beliebte Synthesizer verfügen wie viele seiner Kollegen aus den 80ern nur über wenige Drehregler und Fader.

Kaum Knöpfe zum anfassen L :



Abhilfe schaffte der separat zu erwerbende Controller PG-800:



Wer nicht im Besitz eines solchen PG-800 ist kann mit dem Programm **MKS-70v** den Synthesizer per Maus und/oder mit einer Midi Controllerbox (Doepfer Pocket Control usw.) bedienen.

Aber es kommt noch besser:

Einmal installiert und die MIDI Ports gespeichert kann man den MKS-70 fast wie ein normales **VST-Instrument** bedienen und spielen. Sämtliche Parameter können über die VST-Automation von z.B. Cubase gesteuert werden. Das bedeutet **Total Recall!** Presets aus dem Synthesizer können in das Plugin geladen werden und umgekehrt.

Das Programm liegt zusätzlich auch als **Standalone** Version vor.

Anleitung:

Fast alle Parameter sind automatisierbar und können über die Cubase Automation editiert und aufgezeichnet werden.

Bedienoberfläche:



- JX-8p/MKS-70: Umschalten zwischen MKS-70 und JX-8p Modus. Speziell für den JX-8p siehe JX-8v auf www.vst-control.de
- ToneA/ToneB: Anwahl des aktuell editierbaren Tones
- Midi Events thru: Auswahl ob eingehende Midi Daten, wie z.B. "Note on" Befehle an den Ausgang weitergeleitet werden sollen.
- Unit Channel: Wer mehrere MKS-70 hat kann jeden einzelnen über den Unit-Channel ansteuern.
- Sysex in: Auswahl des zum Midi-Ausgang des MKS-70 führenden Midiports

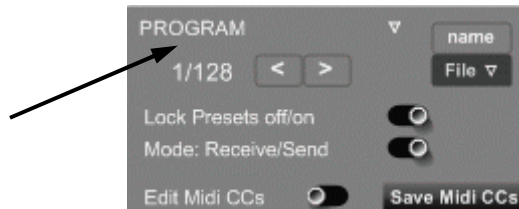
MIDI out:	Auswahl des zum Midi-Eingang des MKS-70 führenden Midiports
Save Midi Ports:	Speichern der Midiport- Einstellungen. Es werden für den In- und Output zwei Dateien mit der Midiportnummer geschrieben (MKS70midi-in.txt und MKS70midi-out.txt).
Send Snapshot:	Alle Regler Senden ihren aktuellen Wert als Sysex-Daten.
Lock Presets off/on:	Die Stellung der Regler in einem Preset wird beim wechseln in ein anderes Presets bei Lock:off beibehalten und bei Lock:on verworfen.
Mode: Receive/Send:	Umschalten zwischen Sende- und Empfangsmodus. Der MKS-70 sendet beim Presetwechsel sämtliche Parameter des Tones als Sysex- String. Sollen Patches aus dem MKS-70 oder einem Sysex- Programm zum MKS-70v gesendet werden muss dieser Schalter auf Receive gestellt werden.
Edit Midi CCs:	Darstellung der den Bedienelementen zugeordneten MIDI-Controller-Nummern.
Save MIDI CCs:	Die Einstellungen der Midi CCs werden in der Datei MKS-70v-midi.txt gespeichert.
Send Patch Param:	Hier wird eingestellt ob die globalen Patch- Parameter gesendet werden sollen.
Send Tone1 / 2:	Hier wird eingestellt ob die Tone- Parameter gesendet werden sollen.

Presets aus dem MKS-70 in die Software übertragen :

- *Sysex in:* Auswahl des zum Midi-Ausgang des MKS-70 führenden Midiports
- *Mode:Receive/Send:* auf Receive stellen
- Beim MKS-70 den gewünschten Tone aufrufen. Der MKS-70 sendet dann sämtliche Parameter des gewählten Tones als Sysex-String.
Diesen Schritt separat für den zweiten Tone und die Patch Einstellungen wiederholen.

Presets aus der **MKS-70v** Software in den MKS-70 laden :

- *MIDI out:* Auswahl des zum Midi-Eingang des MKS-70 führenden Midiports
- *Mode:Receive/Send:* auf Send stellen
- Preset auswählen:

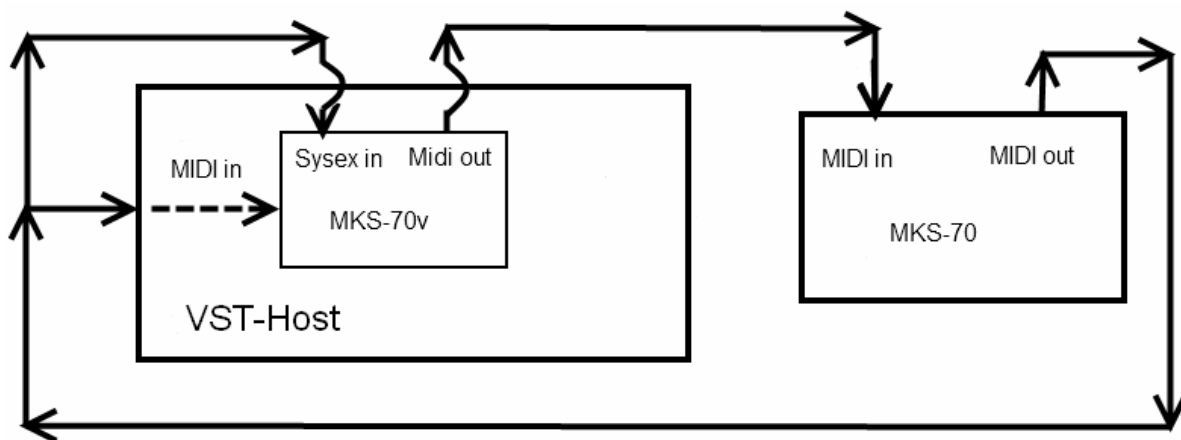


Das Programm liegt als Standalone (.exe) Version und als VST-Plugin vor. Es gibt zwei VST-Plugin-Versionen. Da einige VST-Hosts wie z.B. Cubase keine Sysex Daten von VST-Plugins weiterleiten, gibt es eine VST-Plugin Versionen mit internem Midi-Interface, d.h. die Midi und Sysex Daten werden vom Plugin direkt zum Synthesizer geleitet, die Host Applikation wird umgangen. Dafür muss der Midi-Interface-Treiber jedoch Multiclient fähig sein, d.h. von mehreren Anwendungen gleichzeitig nutzbar sein.

VST-Plugin Version mit "internem" MIDI Interface:

- VST-Instrument mit Midi Eingang, internem Midi-Interface für Sysex Empfang und internem Midi/Sysex Ausgang (MKS-70v.dll)

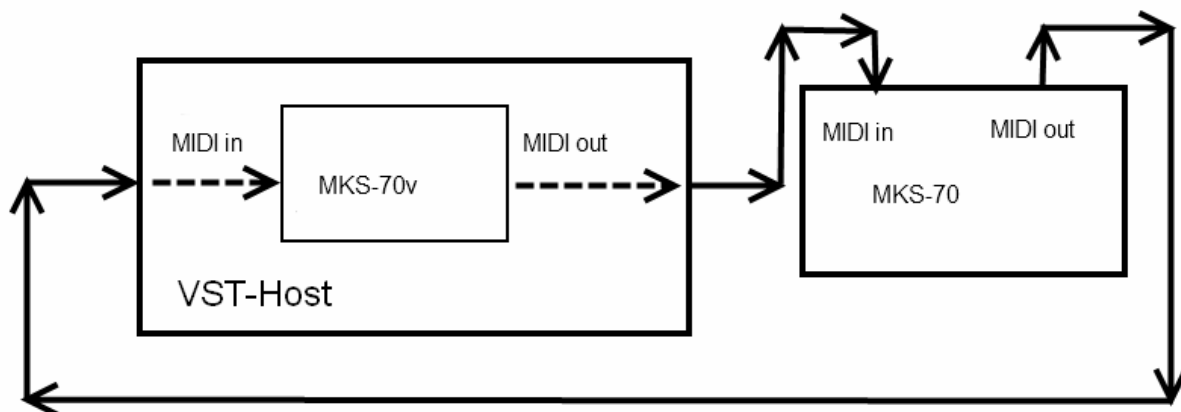
Signalflussdiagramm (internes Midi-Interface) :



VST-Plugin Version die das Midi Interface der Host-Applikation benutzt:

- VST-Instrument mit Midi Eingang und Ausgang (MKS-70vM.dll)

Signalflussdiagramm (Midi-Interface des VST-Hosts wird genutzt):



Das Programm wurde mit "Synthmaker" von der Firma "Outsim" erstellt.

Einschränkungen:

Derzeit gibt es noch Probleme wenn mehrere vst-control Plugins gleichzeitig laufen und man z. B. gleichzeitig einen MKS-70 und einen Alpha Juno ansteuern möchte. Das Problem ist der Fa. Outsim bekannt und wird hoffentlich in nächster Zukunft behoben werden.

Bei Fragen und Anregungen:

info@vst-control.de

© Sebastian Meinders